

# Elternbrief 2022



☎: 07402 - 7918

Fax: 07402 – 910476

[www.grundschule-dunningen.de](http://www.grundschule-dunningen.de)

[verwaltung@grundschule-seedorf.schule.bwl.de](mailto:verwaltung@grundschule-seedorf.schule.bwl.de)

**Betreuung:**

☎: 07402-904206

Fax: 07402-9205978

[betreuung.gs-seedorf@gmx.de](mailto:betreuung.gs-seedorf@gmx.de)

**Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,**

traditionell übersende ich Ihnen mit diesem Elternbrief zu Beginn des neuen Schuljahres 2022/23 wichtige Informationen rund um die Grundschule Dunningen in Seedorf. Die ersten beiden Schulwochen sind geschafft, die Schülerinnen und Schüler in ihre Grundschule zurückgekehrt, die Erstklässlerinnen und Erstklässler eingeschult und damit ist das Schulhaus nun wieder voll besetzt und mit Schulleben gefüllt.

## Schulstart

Am Montag, den 12. September starteten wir ins aktuelle Schuljahr und so begann für alle Zweit-, Dritt- und Viertklässler nach einem Jahrhundertssommer wieder die Schule. Die Stundenplanung im Vorfeld erwies sich aufgrund anhaltender personeller Engpässe als sehr herausfordernd. So sind wir sehr froh darüber, die Klassen unverändert in den bestehenden Klassengemeinschaften weiterführen zu können und, dass in den Klassenstufen 2-4 keine Zusammenlegungen notwendig wurden. Auch keine Reduzierung des Pflichtunterrichts war notwendig.

Bereits am Abend des zweiten Schultages begrüßten wir die Erstklasseltern, wie in jedem Jahr noch vor der Einschulung, zu einem Informationsabend rund um die Einschulung der Schulneulinge. Mit Spannung wurden die Klassenkonstellationen sowie die Zuweisung der Klassenlehrerinnen erwartet. Mit insgesamt 62 Erstklässlerinnen und Erstklässlern wurde rein rechnerisch eine Dreizügigkeit klar und deutlich erreicht. Allein fehlende Lehrerressourcen verhinderten eigentlich die Bildung von drei Klassen. So sahen wir uns im Vorfeld gezwungen, gegebenenfalls lediglich zwei Klassen mit jeweils über 30 Kindern bilden zu müssen. Buchstäblich in der letzten Phase der Schuljahresplanung kurz vor der Eröffnungskonferenz in der letzten Sommerferienwoche fanden wir dann doch erneut eine innerschulische Lösung. Zwei Lehrerinnen erweiterten glücklicherweise ihren Lehrauftrag und ermöglichten so die Bildung von drei ersten Klassen. An dieser Stelle darf ich mich bei **Frau Daniela Fehrenbacher** und **Frau Carolin Bantle** für diese anerkennenswerte Unterstützung ausdrücklich bedanken.

## Einschulung

Am Donnerstag, den 15. September wurden dann unsere diesjährigen Schulneulinge feierlich eingeschult. Die Einschulung fand klassenweise statt. Die 29 Mädchen und 33 Jungen wurden so in insgesamt drei Durchgängen in der Festhalle Seedorf begrüßt.

In der eigens geschmückten Festhalle in Seedorf warteten schon die Viertklässlerinnen und Viertklässler, ihre Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer sowie die Klassenlehrerinnen der ersten Klassen **Frau Daniela Fehrenbacher – Klasse 1a**, **Frau Anne Scherer mit Schulbegleiterin Frau Pia Heim – Klasse 1b** und **Frau**

**Jessica Dull und Frau Larissa Müller – Klasse 1c, sowie Herr Pfarrer Herrmann Barth und Gemeindefereferentin Frau Ursula Wöhrle.**

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Schüler Noa Pfeifle legten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a, 4b und 4c mit ihrem tollen Einschulungstheater „Traum zu glauben“ unter der Regie ihrer Klassenlehrerinnen **Frau Lena Flaig, Frau Stephanie Koch** und ihrem Klassenlehrer **Herrn Patrick Epple** los.

Die ABC-Schützen, die vor dem ersten Schritt in die Schule standen, wurden vom Stück einfühlsam abgeholt. So drehte sich die Handlung um einen Jungen mit Namen Maxi, welcher vor seiner Einschulung vor Aufregung nicht schlafen kann. Viele Fragen rund um die Schule und den ersten Schultag stören seinen Schlaf. Wie aus dem Nichts steht plötzlich der freundliche Troll „Tuhduh“ vor seinem Bett und spricht ihn an. Nach kurzem Schreck unterhielt sich der Junge und teilte dem Troll seine Ängste vor dem ersten



Schultag mit. Der gewitzte Troll „Tuhduh“ findet schnell eine tröstende und hilfreiche Antwort und wurde dabei vom Chor der Kinder unterstützt. Glücklicherweise stellen sich weitere Trolle wie der Gelb-Troll, der Blau-Troll und der Rot-Troll für weitere Fragen von Schulkind Maxi zur Verfügung. Der vorwitzige und ebenfalls sehr aufgeregte Grün-Troll kann leider nicht warten, bis er an der Reihe ist. Doch am Ende kann auch er dem Jungen die Furcht vor dem ersten Schultag nehmen.

Unsere „Großen“ bewiesen in dem Einschulungstheaterstück in vier Aufzügen bereits großes Können trotz kurzer Vorbereitungszeit von nur 3 Schultagen und Ausdauer für die insgesamt 3 Aufführungen. Tosender Applaus nach allen drei Durchgängen belohnte alle Akteure.

Jeder Schulneuling erhielt einen mit Helium gefüllten Luftballon. Mit ihrem Glücks-Ballon machten sich alle Erstklässlerinnen und Erstklässler zudem bepackt mit Schultüte und Schulranzen gemeinsam mit ihren Eltern, Großeltern und Paten auf den Weg zum Schulhof. Da der traditionelle Einschulungsgottesdienst in der Kirche St. Georg in gewohnter Form auch in diesem Jahr entfiel, wurde dieser durch eine Segnungsstation auf dem Schulhof ersetzt. Unter einem Festpavillon segnete **Herr Pfarrer Herrmann Barth** sowie **Gemeindefereferentin Frau Ursula Wöhrle** jedes einzelne Kind im Beisein ihrer Eltern. Alle versammelten sich nochmals auf dem Schulhof und nach einem gemeinsamen Countdown wurden die Glücksballons losgelassen. Ein kurzes Erinnerungsfoto wurde in der angebotenen „Foto-Box“ noch gemacht und dann endlich war es soweit und die Schulneulinge verabschiedeten sich mit ihrer Klassenlehrerin zu ihrer ersten gemeinsamen Schulstunde ins neue Klassenzimmer. Während die Kinder erstmals den Unterricht besuchten, sorgte der Elternbeirat und Eltern der vierten Klassen im Pavillon der Grundschule für Getränke und einer Brezel auf die Hand. Auch der Förderverein war vor Ort, warb unter den Eltern neue Mitglieder und verkaufte die eigens beschafften Schul-Shirts. Die Leiterinnen der Ganztagesbetreuung sowie die



Schulleitung standen für Fragen rund um den Schulbeginn und die Angebote der Ganztageschule zur Verfügung. Nach der ersten Unterrichtsstunde kamen die Erstklässlerinnen und Erstklässler schon wieder zurück und erzählten von ihren ersten Eindrücken. Und schon startete die Begrüßung der nächsten Klasse in der Festhalle und dies alles insgesamt dreimal!

An dieser Stelle dürfen wir uns bei den Viertklässlerinnen und Viertklässlern für ihre 3-fache Einschulungstournee, bei den Eltern der

vierten Klassen und bei der Elternbeiratsvorsitzenden **Frau Marion King** und ihrer Stellvertreterin **Frau Sarah Haag** für die Organisation der Bewirtung, bei **Frau Margit Heigl-Heim** für die Tontechnik, bei **Frau Juliana Krause** für die Besorgung der Luftballons und bei Hausmeister **Herrn Ralf Birk** für seine tatkräftige Unterstützung bedanken.

*Wir wünschen den Erstklässlerinnen und Erstklässlern mit ihren Klassenlehrerinnen an dieser Stelle nochmals einen superguten Start in die Schulzeit!*



### **Einschulungsspiel auf Tournee**

Das Einschulungstheater ging jedoch weiter auf Tournee. Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen führten am darauffolgenden Tag das Stück noch ein weiteres Mal auf. So besuchten uns auch in diesem Jahr alle „Großen“ aller vier örtlichen Kindergärten und schnupperten, bei der traditionell ersten Bildungshausaktivität im Schuljahr, ein klein wenig Schulluft - eine erste Vorbereitung für ihre eigene Einschulung im kommenden Jahr. Auch unsere Zweit- und Drittklässler nahmen an dieser dargebotenen Aufführung teil. Unter tosendem Applaus bedankten wir uns dann bei allen, die zum Gelingen von Einschulung und „Theatertag“ beigetragen haben.



## Zahlen

Nachdem wir nun komplett sind, besuchen unsere Grundschule aktuell genau 278 Kinder – 131 Mädchen und 147 Jungen, in insgesamt 12 Klassen. Darunter sind auch 5 Kinder, welche aus der Ukraine in unsere Gemeinde flüchteten. Unser Schulteam besteht aktuell aus 20 Lehrkräften (17 Frauen und 3 Männern), 1 pädagogischen Assistentin, 7 Betreuerinnen, 1 kirchlichen Religionslehrerin, 3 Musikschullehrern, 1 Schulsozialarbeiterin, 1 Hausmeister, 4 Raumpflegerinnen, 2 Schulbegleiterinnen, 2 FSJlern und voraussichtlich 6 Jugendbegleitern.



## Personal und Lehrerversorgung

---

Die Personen in unserem Grundschulteam sind fast dieselben geblieben.

So blieb uns **Herr Patrick Eppe** nach erfolgreich abgeschlossener Lehrerausbildung mit der zweiten Staatsprüfung in der Tasche an der GS Seedorf in unserem Team erhalten, worüber wir uns sehr freuen. Innerhalb ihres Referendariats setzt **Frau Jennifer Eppler** in diesem Schuljahr ihre Lehramtsausbildung an unserer Schule fort und unterrichtet eigenverantwortlich. Wir wünschen an dieser Stelle viel Erfolg! Mit **Frau Claudia Kreuzberger** und **Frau Lucie Gundel** begrüßen wir zwei Neuzugänge an unserer Schule. Auch **Frau Jessica Dull** wird uns nach ihrer Rückkehr aus der Elternzeit wieder zu Verfügung stehen. Ganz besonders freuen wir uns über unsere **Rückkehrerin Frau Larissa Müller**, welche nach Beendigung ihrer einjährigen Abordnung an die Verbundschule Oberndorf wieder an unserer Schule unterrichtet. Wir freuen uns und wünschen ihnen allen für ihren Neu- oder Wiederstart alles Gute. Dank der Zugänge und interner Aufstockungen ist nun glücklicherweise die Versorgung mit Lehrkräften aktuell gesichert.

Die FSJ-Stelle in Kooperation mit dem SV Seedorf konnte mit **Herrn Lennart Stauss** aus Seedorf und die Stelle gemeinsam mit dem FC Dunningen konnte mit **Herrn Sprißler** besetzt werden.

Ihnen allen wünschen wir einen guten Start an unserer Grundschule.

Unsere intensiven Kooperationen mit Vereinen, Schulen und weiteren Institutionen werden wir auch in diesem Schuljahr fortsetzen und pflegen, da sie unsere schulischen Möglichkeiten erweitern und das Schulleben bereichern.

## Anmeldung zu GTO-Angeboten

---

Auch in diesem Schuljahr bieten wir an unserer „Ganztageschule in offener Angebotsform“ neben der Ganztages- und Frühbetreuung weitere attraktive Ganztagesangebote vormittags wie nachmittags, welche Sie der beigefügten Übersicht entnehmen können.

**Bei Interesse können Sie Ihr Kind online anmelden. Bitte orientieren Sie sich an den Hinweisen auf dem Ihnen zugesendeten Flyer.**

Generell können durch die Einbettung in den Bus-Takt die Kinder aller Ortsteile an den jeweiligen Angeboten teilnehmen. Ich freue mich, dass wir weiterhin mit 2,50 € einen trotz Preiserhöhung unseres Anbieters sehr günstigen Preis für das Mittagessen inkl. Getränk anbieten können.

**Die Ganztagesangebote beginnen ab Dienstag, den 04. Oktober.** Achten Sie bitte bei Ihrer Betreuungsplanung auf die unterschiedlichen Laufzeiten der jeweiligen Angebote (halbjährig, ganzjährig). Bei Unklarheiten und Missverständnissen bitte ich um klärende Rücksprache. Pannen lassen sich angesichts der großen Zahl der Schülerinnen und Schüler leider nie gänzlich vermeiden. Für Hinweise und Anregungen sind wir jedoch jederzeit aufgeschlossen und dankbar.

Nach Durchführung der **Klassenpflegschaften** wird der **Elternbeirat** zusammentreten. Für die Bereitschaft zum Ehrenamt als Elternvertreter danke ich bereits heute im Namen der Kinder besonders herzlich.

Allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Erziehungsberechtigten wünsche ich im Namen der Schulgemeinschaft nochmals einen guten Start ins neue Schuljahr 2022/23 und freue mich auf eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle unserer Kinder.

Es grüßt Sie herzlich von dieser Stelle

  
Marcus Streule, Rektor



## Beachten Sie bitte die nachstehenden Punkte:

---

### **Ferien und unterrichtsfreie Tage im Schuljahr 2022/2023** ( Homepage)

Herbstferien 2022	31. Oktober bis 04. November 2022
Weihnachtsferien 2022/2023	21. Dezember 2021 bis 05. Januar 2023
Fasnet lang 2023	17. bis 24. Februar 2023*****
Osterferien 2023	05. bis 14. April 2023*
Brückentag nach Christi Himmelfahrt	19. Mai 2023 *
Pfingstferien 2023	30. Mai bis 09. Juni 2023
Sommerferien 2023	27. Juli bis 09. September 2023

\* Zu den beweglichen Ferientagen kommen **jeweils drei unterrichtsfreie Tage hinzu**, die vor Ort wie bewegliche Ferientage festgelegt werden dürfen.

#### **Bewegliche Ferientage**

Fasnet:	<b>17. - 24. Februar 2023</b>
vor den Osterferien:	<b>05. April 2022</b>
„Brücke“ vor Christi Himmelfahrt	<b>19. Mai 2023</b>

### **Ferienbetreuung** ( Homepage)

#### **Krankmeldung und Abwesenheit**

Wenn Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Schule kommen kann, teilen Sie uns dies bitte **unmittelbar vor Unterrichtsbeginn zwischen 7:00 Uhr bis spätestens 8:30 Uhr per Telefon mit**. Die gemeinsame Fürsorgepflicht bedingt eine Mitteilung Ihrerseits über das Fehlen Ihres Kindes am ersten Fehltag vor Unterrichtsbeginn telefonisch 07402 - 7918 oder per Fax 07402 - 910476. >> **Bitte keine Meldung per E-Mail!** <<

Nur so können wir höchste Verlässlichkeit bieten. Da mittlerweile viele Arztpraxen Gebühren für die Ausstellung eines einfachen Attests erheben, fordern wir lediglich bei langfristigen Erkrankungen eine entsprechende ärztliche Bescheinigung ein.

#### **Schulmanager-Online-App**

Um die Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule zu digitalisieren und damit zu optimieren, setzen wir, wie Sie bereits wissen, die App „Schulmanager“ ein.

<https://www.schulmanager-online.de>

#### **Hausaufgaben**

Hausaufgaben dienen der Übung und Vertiefung der Unterrichtsinhalte. Deswegen legen wir großen Wert darauf, dass die Kinder die Aufgaben alleine bewältigen. Von Ihnen als Eltern wünschen wir uns, dass Sie die Arbeit Ihres Kindes interessiert würdigen. Sie können Ihre Kinder darin unterstützen, konzentriert und sorgfältig zu arbeiten, indem Sie entsprechende Rahmenbedingungen schaffen und Ihr Kind in Alltagssituationen ermutigen, bereits Erlerntes anzuwenden. Sollte bei den Hausaufgaben eine Aufgabe auftauchen, die Ihr Kind überfordert, kann es diese Aufgabe überspringen und sie am Folgetag mit der Lehrerin besprechen. Schreiben Sie bitte dann eine kurze Notiz ins Hausaufgabenheft.

#### **Elterntaxi, Parksituation Schule, Befahren und Parken an der Haltestelle**

Die Verkehrs- und Parksituation rund um die Schule ist problematisch. Bitte vermeiden Sie deshalb Fahrten mit privaten PKWs direkt zur Schule, insbesondere Fahrten direkt bis zur Schranke des Schulgeländes. Das Befahren des Schulhofs ist nicht gestattet. Das Parken in diesem Zeitraum außerhalb der ausgewiesenen Parkflächen verschärft die Lage und gefährdet damit die Schülerinnen und Schüler.

**Bitte beachten Sie diese Hinweise und tragen Sie damit zur Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler rund um die Schule und auf Ihrem Schulweg bei!**

### „Kiss-and-bye-Zone“

Um einen reibungslosen und pünktlichen Unterrichtsbeginn gewährleisten zu können, haben wir Vorsorge getroffen und eine „Kiss-and-bye-Zone“ ausgewiesen. Was bedeutet das für Sie? Unterstützen Sie ihr Kind das Schulleben selbstständig zu bewältigen! Hierzu gehört auch ein selbstständiges Ankommen in Schule und Klassenzimmer, die Begrüßung der Klassenlehrerin sowie die selbstorganisierte Vorbereitung für den Unterricht. Bitte verabschieden Sie ihr Kind deshalb in der „Kiss-and-bye-Zone“ vor der Schultüre. Ein angebrachtes Schild an der Eingangstüre soll Sie daran erinnern. Ermöglichen Sie damit auch den Lehrkräften einen entspannten und ihren Kindern zugewandten Unterrichtsbeginn. Wichtige Anliegen klären Sie bitte in Ruhe mit der jeweiligen Lehrkraft in einem vereinbarten Gespräch. Nur in begründeten Ausnahmefällen sollten Sie mitgehen.

### Fahrkarten

Auch in diesem Schuljahr ist das Mitführen der Schüler-Fahrkarten nicht erforderlich. Verwahren Sie die Fahrkarten zu Hause gut, da es nicht ausgeschlossen ist, dass der Nachweis einmal verlangt wird. Bei Verlust der Karte ist eine Ersatzgebühr von 10 € zu entrichten.

### Weitergabe von Telefon-Nummern

Den KlassenlehrerInnen stellen wir die Telefon-Nummern und Adressen der Klasse zur Verfügung, welche Sie uns bei der Schulanmeldung mitgeteilt haben. Falls sich Ihre Kontaktdaten ändern, bitten wir um Rückmeldung. Über eine eigens bei den jeweiligen Klassenpflegschaften erstellte Telefonliste können sich alle Eltern der Klasse auch untereinander gut erreichen. Hier entscheiden Sie selbst über die Bekanntgabe personenbezogener Daten.

### Ganztagesbetreuung, Kernzeitenbetreuung und Ferienbetreuung

Die Ganztagesbetreuung nach Unterrichtsende steht weiterhin bis 15.35 Uhr zur Verfügung. Die Frühbetreuung wird ebenfalls weitergeführt und umfasst von Montag bis Freitag von 7:00 bis Unterrichtsbeginn. Alle Ortsteile können dieses Angebot nutzen. Bei Interesse erbitte ich Rücksprache unter 07402 - 904206 / Leiterinnen Frau Palik und Frau Weber täglich ab 11.00 Uhr oder 07402 - 7918 / Rektorat. Zudem finden Sie alle Informationen, aber auch alle notwendigen Formulare auf unserer informativen Homepage.

### Kleidung und Schulsachen kennzeichnen!

Sehr wichtig ist das Kennzeichnen der persönlichen Dinge. Häufig werden Sachen als "**gestohlen**" gemeldet, obwohl diese sehr wohl vorhanden sind. Sie werden von den Kindern nur nicht erkannt. Fundstücke gehören deshalb sehr häufig "**niemand**". Markieren Sie bitte auffällig **alle Kleidungsstücke und Gegenstände** und machen Sie diese Ihrem Kind erkenntlich - gerade jetzt vor dem Winter mit Mütze, Schal, Handschuhen ...! Das gilt ganz besonders **für Vesperdosen**, die häufig liegen bleiben und nicht mehr zugeordnet werden können.

### Sprechstunden

Das gemeinsame Bemühen um eine gute schulische Entwicklung Ihrer Kinder kann nur gelingen, wenn Elternhaus und Schule in engem Kontakt bleiben. Bitte bedenken Sie dabei aber, dass der Zeitpunkt kurz vor dem Unterrichtsbeginn für Gespräche nicht geeignet ist. Melden Sie sich bitte grundsätzlich zur Sprechstunde an, da nur so sichergestellt ist, dass der/die betreffende Lehrer/in nicht zur Vertretung eingesetzt ist. Selbstverständlich stehen wir Ihnen nach Absprache auch zu anderen Terminen zur Verfügung.

1a	<b>Frau Fehrenbacher</b>	Mi 10:15
1b	<b>Frau Scherer</b>	Fr 09:05
1c	<b>Frau Müller Frau Dull</b>	Di 12:45 Di 11:50
2a	<b>Frau Wild</b>	Do 09:00
2b	<b>Frau Pichler</b>	Di 11:50
2c	<b>Frau Haitzmann</b>	Mo 07:30
3a	<b>Frau Kreuzberger</b>	Do 10:15
3b	<b>Frau Birkenmaier</b>	Do 08:20
3c	<b>Frau Krause</b>	Di 07:30
4a	<b>Herr Epple</b>	Do 11:50
4b	<b>Frau Flaig</b>	Do 11:50
4c	<b>Frau Koch</b>	Di 07:30

<b>Frau Bantle</b>	Mi 11:00
<b>Frau Eppler</b>	n. Vereinb.
<b>Frau Gundel</b>	n. Vereinb.
<b>Frau Kanz</b>	n. Vereinb.
<b>Frau Müller-Dannecker</b>	n. Vereinb.
<b>Herr Fischinger</b>	n. Vereinb.
<b>Herr Streule</b>	n. Vereinb.

### **Fundsachenschrank**

Im Schulalltag geht schnell etwas verloren! Beachten Sie bei Verlust den **Fundsachen-Schrank** im Eingangsbereich der Schule. Dort werden alle aufgefundenen Sachen zusammengetragen.

### **Pünktlichkeit an Schule und Bushaltestelle**

Schüler kommen oft zu früh zur Bushaltestelle und zur Schule und sorgen damit für viel Unruhe. Zu früh ist dabei genauso unbefriedigend wie zu spät.

Das Schulgebäude öffnet 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn. Zur ersten Unterrichtsstunde um 7:15 Uhr und zur zweiten Stunde um 8:05 Uhr. Ab diesen Zeitpunkten übernehmen Lehrkräfte die Aufsicht über ausgewiesene Aufsichtsbereiche. Vorher werden die Schülerinnen und Schüler nicht beaufsichtigt. Die Aufsichtspflicht liegt in diesem Fall bei Ihnen.

Der Schulweg und der Aufenthalt an den Bushaltestellen erfordern angemessenes Verhalten. Leider halten sich mittlerweile viele Kinder nicht an die in der Schule besprochenen Regeln. Die Kinder – nicht nur die großen - toben, schreien und rennen im Schulbus während der Fahrt und sorgen so für eine unbefriedigende und gefährdende Schulbussituation.

**Bitte unterstützen Sie die Schule mit Hinweisen auf und Aufklärung über angemessenes Verhalten.**

### **Sport- und Schwimmunterricht**

Die **Mitnahme von Getränken** in die Räumlichkeiten für den Sport- und Schwimmunterricht ist untersagt. Immer wieder gibt es durch ausgelaufene Getränkebehälter erhebliche Verschmutzung in den Umkleide-Räumen. In den Klassenzimmern steht den Kindern **nach** dem Sport ausreichend Mineralwasser zur Verfügung. Selbst mitgebrachte Getränke können außerhalb der entsprechenden Sport- und Bewegungsräume zu sich genommen werden. **Schmuck** ist beim Sport eine Gefahrenquelle; vermeiden Sie ihn bitte an den Sport-Tagen. Häufig werden auch Uhren, Kettchen, Ringe, Ohringe usw. verloren oder vergessen.

Im Schwimmbad besteht **keine Bademützenpflicht**. Wir machen seit Jahren jedoch bezüglich Trocknung der Haare sehr gute Erfahrungen mit wasserdichten Bademützen, gerade bei Kindern mit langen Haaren.

**Schüler, die aus gesundheitlichen Gründen am Sport- oder am Schwimmunterricht in der 1. Stunde**

***nicht teilnehmen können, haben wegen der „Gleichbehandlung“ dennoch Anwesenheitspflicht. Zudem benötigt die Lehrkraft eine schriftliche Entschuldigung, um Missverständnisse zu vermeiden. Der Elternbeirat hat sich sehr intensiv damit auseinandergesetzt und diese Festlegung letztlich getroffen.***

## **Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern**

Eine Beurlaubung vom Unterricht ist nur in begründeten Fällen möglich und muss von den Eltern spätestens drei Schultage vor der angestrebten Beurlaubung beantragt werden. Klassenlehrer können Beurlaubungen bis zu zwei Schultagen vornehmen. Längere Beurlaubungen kann nur die Schulleitung genehmigen.

Die Anträge auf Beurlaubung von Schülern haben in den zurückliegenden Jahren deutlich zugenommen. Sie sind sicher nicht immer zu vermeiden. Es muss aber der strenge Maßstab angelegt werden, welchen der Gesetzesgeber vorschreibt. So zählt § 4 (3) 9. der Schulbesuchs-Verordnung in eindeutiger Weise die anzuerkennenden persönlichen Gründe auf: *Eheschließung der Geschwister, Hochzeitsjubiläen der Erziehungsberechtigten, Todesfall in der Familie oder Wohnungswechsel. **Urlaubs- und Ausflugstage gehören nicht dazu!***

## **Infektionskrankheiten**

Bitte beachten Sie die Anlage „Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte durch Gemeinschaftseinrichtungen gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 Infektionsschutzgesetz“

## **Läuse und Warzen**

Leider sind Läuse und Warzen trotz aller Sorgfalt und Reinhaltung nicht auszuschließen. Die Möglichkeiten zur Ansteckung sind so vielfältig, dass es keinen generellen Schutz geben kann. Bitte informieren Sie die Schule umgehend über einen Befall. Das ist nichts Ehrenrühriges und kann im Alltag leicht jedem passieren. Nur die rasche Mitteilung kann Ausbreitung verhindern. Führen Sie bei Lausbefall die notwendige Behandlung in 3-Tages-Abständen mindestens dreimal durch, da die Nissen (Eier) durch **kein Mittel** abgetötet werden und erst nach dem Schlüpfen bekämpft werden können. Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Läuse nicht sachgerecht angegangen werden und es dadurch erneut zur Ausbreitung kommt. Halten Sie sich bitte in Ihrem eigenen Interesse konsequent an diese Verfahrensweise, obwohl immer wieder fälschlicherweise andere vereinfachende Ratschläge verbreitet werden.

Warzen können (***müssen nicht!***) ansteckend sein. Bitte klären Sie dies bei Befall beim Hautarzt und informieren Sie uns. Das vermeidet viel Missmut und Verunsicherung.

## **Freiwillige Schülerzusatzversicherung**

Bekanntlich hat das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport den mit WGV und BGV geschlossenen Gruppenversicherungsvertrag über Schüler- und Lehrerversicherungen zum Ende des Schuljahres 2018/2019 gekündigt.

Die Gemeinde Dunningen hat als Schulträger einen Gruppenvertrag abgeschlossen und die Beiträge für alle Kinder der Grundschule übernommen. Somit sind alle Kinder der Grundschule über die Gemeinde mit der sogenannten 1€-Schüler-Zusatzversicherung versichert. Diese Schüler-Zusatzversicherung besteht aus drei Bausteinen: **Haftpflichtversicherung** (Deckt Schäden ab, die der Schüler im Zusammenhang mit dem Schulbesuch Dritten zufügt, sofern anderweitiger Haftpflichtversicherungsschutz nicht besteht. Sie reguliert berechnete Schadensersatzansprüche und wehrt unberechtigte Ansprüche ab.), **die Unfallversicherung** (Bietet Leistungen bei Unfällen, die sich im Rahmen des Schulbesuchs ereignen, bei denen der gesetzliche Unfallversicherer jedoch nicht leistungspflichtig ist),

**Sachschadenversicherung** (Deckt Schäden an Sachen, die bei Unfall oder unfallähnlichem Ereignis im Rahmen des Schulbesuchs beschädigt oder zerstört werden. Weitgehender Schutz besteht für Schäden an Brillen, Kontaktlinsen, Zahnsparagons und Hörgeräten, die im Sportunterricht getragen wurden: Solche Schäden sind auch dann versichert, wenn kein Unfall oder unfallähnliches Ereignis vorliegt).

Schadensmeldungen richten Sie bitte an das Sekretariat der Grundschule. Die bisherige Möglichkeit zum Abschluss einer Garderobenversicherung entfällt.

## **Ersatz bei beschädigten Schulbüchern**

Durch Beschluss der schulischen Gremien gilt die Regelung, beschädigte Bücher zu ersetzen: nach 1 Jahr zu 100 % / nach 2 Jahren zu 75 % / nach 3 Jahren zu 50 % des Preises.

Bitte halten Sie die Kinder zum pfleglichen Umgang an und binden Sie die Schulbücher ein.

### „Hector-Kinderakademie“: Förderung von Kindern mit besonderen Begabungen und Interessen

Die Hector-Kinderakademie bietet auch im Landkreis RW Kurse für Kinder an. Im Internet finden Sie unter [www.hector-kinderakademie-rottweil.de](http://www.hector-kinderakademie-rottweil.de) entsprechende Informationen und eine aktuelle Kursliste. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die entsprechende Klassenlehrerin.

### Förderverein der Grundschule Dunningen in Seedorf e.V.

Der Förderverein macht es sich zur Aufgabe, die Grundschule Dunningen in Seedorf in ihrer pädagogischen Arbeit und bei den organisatorischen und sächlichen Voraussetzungen zu unterstützen. **Die Schülerinnen und Schüler werden in den nächsten Tagen einen Informationsflyer mit nach Hause bringen.** Über Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen. Mit Ihrer Mitgliedschaft können Sie unsere schulische Arbeit und damit alle Grundschul Kinder unmittelbar unterstützen.

### Informationsquelle Homepage der Schule:

[www.grundschule-dunningen.de](http://www.grundschule-dunningen.de)

Unsere Homepage ist eine reichhaltige Informationsquelle über das gesamte Schulleben. Sie finden vom Ferienplan bis zur Schulgeschichte alle wichtigen Daten über unsere Schule. Beachten Sie bitte, dass die Angaben erst nach den Herbstferien aktuell sein können.





**Schulweg:** Auf dem Weg zur Schule sowie auf dem Schulgelände dürfen die Schüler wegen möglicher Verletzungen, Beschädigungen oder Diebstahl keine Fahrgeräte benutzen (Fahrrad, Inliner, City-Roller, Skate-Boards, ...).

**Betreten des Schulgebäudes:** Die Schüler können das Schulgebäude bereits 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn betreten und begeben sich, sofern dies möglich ist, in das Klassenzimmer. Die aufsichtführende Lehrkraft schließt die entsprechenden Klassenräume auf.

**Pausenhof:** Der Pausenhof umfasst die asphaltierte Fläche. Die sich anschließende Wiese bis zum Zaun des Grundstückes Holzner sowie der Sportplatz erweitern bei schönem Wetter die Pausenfläche. Die „Wiesen-Ampel“ und die „Sportplatz-Ampel“ regeln das Benutzen der Wiese und des Fußballfeldes. Die Ampel wird ausschließlich von den aufsichtführenden Lehrkräften betätigt. Bewegungsspiele und Laufen auf dem Schulhof dürfen andere Kinder nicht stören oder gefährden.

Im Winter sind das Werfen von Schneebällen und das Anlegen von Schleifbahnen verboten. Zum Sport – und Schwimmunterricht stellen sich die Schüler am letzten Dachträger (Durchgang Hauptgebäude - Pavillon) auf.

**Große Pause:** Während der großen Pause verlassen alle Schüler unverzüglich das Unterrichtsgebäude; die jeweilige Lehrkraft ist dafür verantwortlich. Zwei Lehrkräfte führen Aufsicht während der großen Pause. Bleibt eine Klasse im Schulhaus, hat die Lehrkraft, die diese Anordnung trifft, die Aufsicht über diese Klasse zu führen. Schüler der Klassenstufe 4 kontrollieren die Klassenzimmer und geben Spielgeräte aus, die pfleglich zu behandeln sind. Ballspiele sind nur auf dem Sportplatz erlaubt. Nach der großen Pause räumen die Kinder des „Häuschen-Dienstes“ die Spielgeräte auf, sofern diese noch auf dem Schulhof liegen. Die Kinder der Klassenstufe 3 haben Postdienst. Die Kinder der Klassenstufe 2 räumen nach der großen Pause den Müll auf dem Schulhof auf.

**Regeln:**

1. Bei Nässe werden keine Spiele ausgegeben.
2. Schneeball werfen und Rutschen von der Böschung oder auf der Ebene ist verboten.
3. In jeder Klasse überwachen zwei Schüler, dass alle rasch in die Große Pause gehen.
4. Zwei Zweiertteams aus Klasse 4 kontrollieren im Schulhaus, ob alle Schüler auf den Pausenhof gegangen sind. Sie sind an roten Bändern zu erkennen.
5. Der Besuch der Toilette darf nur so kurz wie nötig sein.

**Schulhaus:** Grundsätzlich sind das Rennen und alles, was andere stören oder gefährden könnte, auf den Gängen untersagt. Die Schüler sollten im Treppenhaus und in den Gängen die rechte Seite einhalten. Die Schüler haben ohne Anweisung keinen Zutritt zu Rektorat, Lehrerzimmer, Lehrmittelraum, Bühne und Keller.

Nach Unterrichtsschluss sorgt die zuständige Lehrkraft dafür, dass die Kinder ordnungsgemäß (Bekleidung, Sportsachen, ...) das Schulgebäude verlassen.

Alle liegengelassenen Dinge werden im Fundsachenschrank ausgestellt.

Nach Unterrichtsschluss schließt die jeweilige Lehrkraft den Klassenraum ab.

**Busaufsicht:** Die Schüler dürfen nicht vor dem Läuten der Glocke entlassen werden.

Die aufsichtführende Lehrkraft hat frühzeitig und bis zur Abfahrt der Busse anwesend zu sein.

Auf dem Weg zwischen Bushaltestelle und Schule benutzen die Schüler den Gehweg. Rennen und Schubsen ist nicht erlaubt. Wenn der Bus kommt, stellen sich die Schüler in Schlangen an den entsprechenden Einstiegsplätzen hinter der Sicherheitslinie auf und warten auf das Zeichen zum Einsteigen. Steht der Bus bereit, steigen die Schüler der Klasse 1 zuerst ein.

**Sporthalle/Schwimmhalle:** Das Betreten der Sporthalle ist nur mit Sportschuhen, die keine Striche auf dem Boden hinterlassen können, gestattet. Turnschuhe, die auch auf der Straße getragen werden, gelten als Straßenschuhe. Beim Sportunterricht ist besondere Sportkleidung erforderlich und sollte anschließend gewechselt werden. Beim Schwimmunterricht besteht Duschpflicht. Das Abtrocknen muss in der Schwimmhalle erfolgen, um Nässe und Rutschgefahr in Gängen und Umkleieräumen zu vermeiden. Beim Sportunterricht sind Kaugummis und Schmuck wegen der Unfallgefahr nicht gestattet. In den Umkleieräumen sind Essen und Getränke verboten.

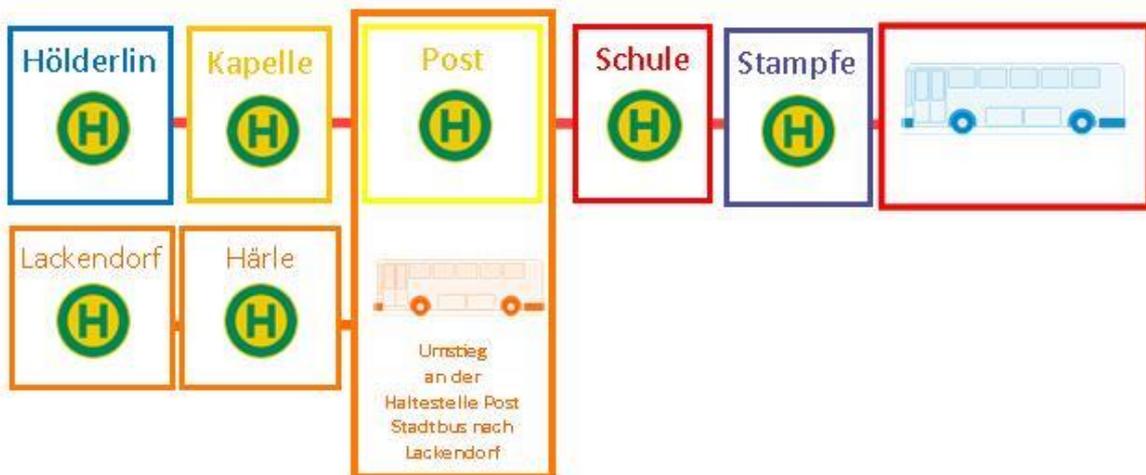
**Hausaufgaben-Regelung:** Hausaufgaben können an allen Unterrichtstagen gegeben werden. Die Dauer orientiert sich an einer durchschnittlichen Bearbeitungsdauer in Klassenstufe 1 / 2 von 30 Minuten, in Klassenstufe 3 an 45 Minuten und in Klassenstufe 4 an 60 Minuten.

**Handy-Regelung:** Auf dem Schulgelände ist Schülern die Handy-Nutzung untersagt. Bei Zuwiderhandlung wird das abgenommene Handy am Unterrichtsende wieder ausgehändigt.

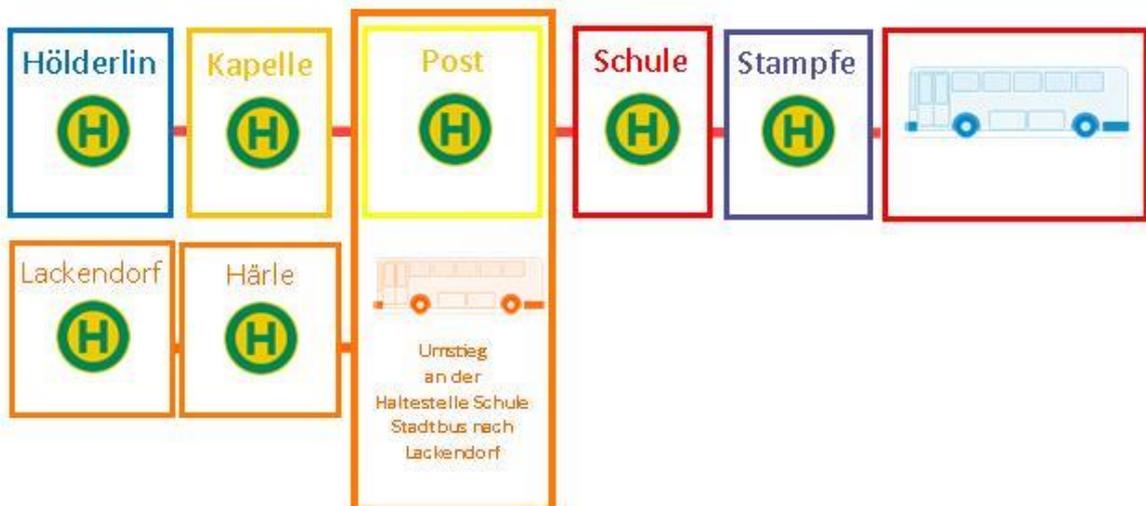


# Schulbus-Grafik

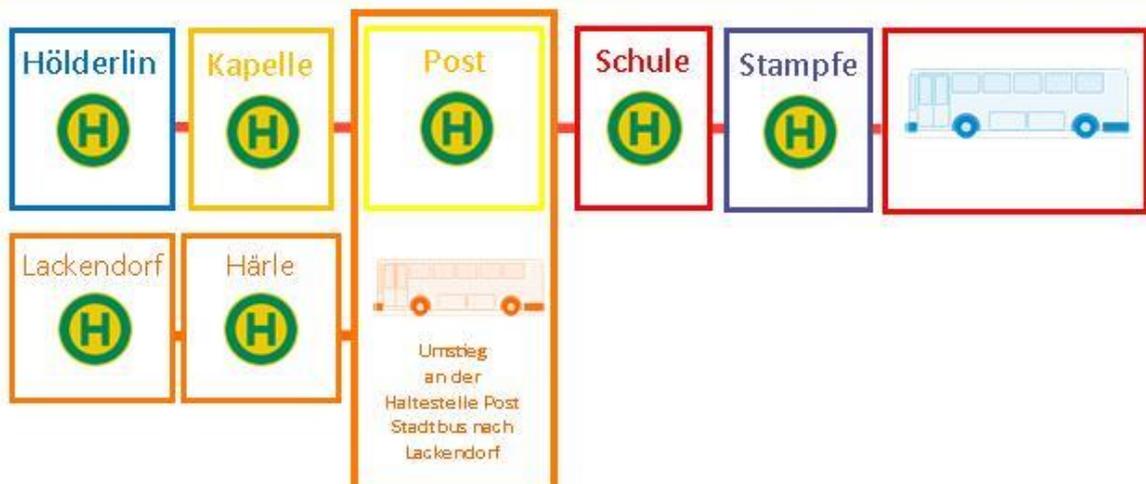
## Nachmittag—Abfahrt nach Endzeit GTO 13:44 Uhr



## Nachmittag— Abfahrt nach Endzeit GTO 14:20 Uhr



## Nachmittag— Abfahrt nach Endzeit GTO: 15:35 Uhr



# Entschuldigung



Meine Tochter/Mein Sohn \_\_\_\_\_ Klasse \_\_\_\_\_

konnte/kann leider am/vom \_\_\_\_\_

wegen \_\_\_\_\_

den Unterricht nicht besuchen.

Mit freundlichen Grüßen

Datum

Unterschrift

# Entschuldigung



Meine Tochter/Mein Sohn \_\_\_\_\_ Klasse \_\_\_\_\_

konnte/kann leider am/vom \_\_\_\_\_

wegen \_\_\_\_\_

den Unterricht nicht besuchen.

Mit freundlichen Grüßen

Datum

Unterschrift

